

Werden die Eltern einbezogen?

Ja. Wir verstehen uns als Gemeinschaft. Die Mitwirkung der Eltern ist selbstverständlich. Eltern sind im Vorstand der Schule organisiert, sind Mitglieder in der Baugenossenschaft unserer Schule und ein wesentlicher Bestandteil des Miteinanders. Basare, Arbeitseinsätze, Feiern und Feste werden durch die Eltern mitgetragen. Regelmäßige Elternabende dienen dem Verständnis und der Einbeziehung in den Lernprozess der Kinder.

Sind an der Waldorfschule überwiegend Kinder mit Lernschwierigkeiten?

Ausdrücklich nein! Für Kinder, die Teilleistungsschwächen oder Verhaltensstörungen haben, gibt es, wie im staatlichen Schulsystem auch, besondere Waldorfschulen: die heilpädagogischen Förderschulen. An Waldorfschulen, die nicht ausdrücklich solche Förderschulen sind, lernen Kinder aller Begabungsrichtungen wie an den staatlichen Regelschulen auch, nur dass hier neben intellektuellen Fähigkeiten gleichgewichtig auch soziale und handwerklich-künstlerische Fähigkeiten angesprochen werden.

Wir freuen uns auf ihren Besuch!



Kontakt: 04252 / 909690



Freie Waldorfschule Bruchhausen-Vilsen

Schulleitung:

Schule wird kollegial geführt

Auf der Loge 18A

27305 Bruchhausen-Vilsen

Telefon: 04252 / 90969-0

Telefax: 04252 / 90969-19

E-Mail: sekretariat@waldorfschule-bruchhausen-vilsen.de

Schulbüro

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: von 9:30 bis 12:30 (Sylvia Drews)

Mittwoch: von 8:00 bis 11:00 (Sabine Schmitz)

Schulträger

Schulverein Freie Waldorfschule-Bruchhausen-Vilsen e.V., kollegialer Vorstand

Anschrift siehe oben

VR 110677

Zuständige Aufsichtsbehörde

Landesschulbehörde Hannover

Waterlooplatz 11

30169 Hannover

Bildnachweis: © Frank Henning,

© pete pahham - Fotolia.com

www.waldorfschule-bruchhausen-vilsen.de



**Freie Waldorfschule
Bruchhausen-Vilsen**



Neugierig?



Wer sind wir?

Waldorfschulen unterrichten nach eigenem Lehrplan und verfolgen ein eigenes pädagogisches Konzept. Sie sind ein Bestandteil des öffentlichen Bildungswesens und haben die staatliche Schulzulassung. Unsere Schule gibt es in Bruchhausen-Vilsen bereits seit 2006. In jedem Jahr kommt eine weitere Klassenstufe hinzu. Mittlerweile gibt es die Klassen eins bis sechs mit ca. 90 Schülern. (Stand August 2011). Unsere Schule steht grundsätzlich allen Kindern, unabhängig von Geschlecht, Hautfarbe, Religion oder Einkommen der Eltern offen. Unser im letzten Jahr fertiggestelltes Schulgebäude ist das neueste im gesamten Landkreis.

Wer sind wir nicht?

Wir sind keine „Eliteschule“ und auch keine „Sonderschule“.

Welche Schulabschlüsse sind möglich?

An den deutschen Waldorfschulen können alle staatlich anerkannten Schulabschlüsse bis hin zum Abitur erreicht werden.

Was unterscheidet uns von anderen Schulen?

- Sitzenbleiben gibt es nicht. Alle Kinder bleiben von der ersten bis zur zwölften Klasse in ihrem vertrauten Klassenverband.
- Es gibt keine Zensuren. Die Zeugnisse beinhalten eine individuelle Beurteilung der Stärken und des Leistungsstandes eines jeden Schülers.
- Der/die Klassenlehrer/in begleitet die Kinder von der ersten bis zur achten Klasse. So kann eine vertraute Bindung und Atmosphäre entstehen, die dem Kind das Lernen erleichtert.
- Lernen wird ganzheitlich verstanden. Gartenbau, Handarbeit, Werken, Eurythmie und Formenzeichnen sind inhaltlich an die jeweiligen Lerninhalte von z.B. Mathematik angepasst. Auf diese Weise lernen die Kinder nicht nur Rechnen und Geometrie als Theorie, sondern setzen sie auch praktisch im Bau von Häuschen, im Anlegen von Ackerflächen und Beeten etc. um. Dann bereitet z.B. Flächenberechnung Freude und wird vom Kind schneller verstanden.
- Englisch und Französisch werden von der ersten Klasse an unterrichtet. Am Anfang geschieht das nur mündlich, spielerisch und be-

gleitet durch Reime, Gedichte und Lieder.

- Viele Fächer werden in „Epochen“ unterrichtet. Sie erstrecken sich über mehrere Wochen, in denen jeden Morgen im Hauptunterricht Mathematik oder in der nächsten Epoche Deutsch unterrichtet wird. Das ermöglicht ein tiefes Eintauchen in das jeweilige Fach, um dann zu ruhen. So kann das Erlernte langfristig gefestigt werden.
- Das pädagogische Konzept.

Worauf basiert das pädagogische Konzept?

Die Waldorfpädagogik ist eine durch den Philosophen Rudolf Steiner begründete Pädagogik auf der Grundlage der ebenfalls von ihm entwickelten anthroposophischen Menschenkunde.

Gibt es Religionsunterricht?

Ja. Der freie christliche Religionsunterricht wird von Lehrern der Schule erteilt.

Kann ich die Schule unverbindlich kennen lernen?

Selbstverständlich, wir freuen uns auf ihren Besuch. Vereinbaren sie unter **04252 / 90969-0** oder sekretariat@waldorfschule-bruchhausen-vilsen.de einen Termin. Gerne können Sie auch an einem Schauunterricht teilnehmen, den wir gelegentlich samstags anbieten. Termine finden sie unter www.waldorfschule-bruchhausen-vilsen.de. In diesem Unterricht haben Sie die Möglichkeit sich, gerne auch mit ihrem Kind, einen Unterricht der entsprechenden Klassenstufe anzusehen.

Gibt es ein festes Einzugsgebiet, in dem die Schüler wohnen müssen?

Nein. Derzeit kommen unsere Schüler aus drei Landkreisen, denn unsere Schule befindet sich im Herzen der Landkreise Diepholz, Nienburg und Verden.

Wie kommt mein Kind zur Schule?

Hier gibt es verschiedene Möglichkeiten. Manche Kinder werden von ihren Eltern zur Schule gebracht. Andere haben sich in Fahrgemeinschaften organisiert oder erreichen uns über den Nahverkehr und mit Schulbussen. Die Schulbusse halten in unmittelbarer Nähe. Die Landkreise bezuschussen die Fahrtkosten ganz oder teilweise.

Gibt es eine Aufnahmeprüfung?

Nein. Möchten Sie, dass ihr Kind unsere Schule besucht, dann vereinbaren Sie mit uns einen Termin für ein Gespräch zum gegenseitigen Kennenlernen. Diesem Gespräch schließt sich ein pädagogisches Beratungsgespräch an. Im Anschluss besprechen wir mit ihnen den weiteren Werdegang.

Ist auch ein Quereinstieg möglich?

Ja. Ihr Kind kann sowohl in der ersten, zweiten oder jeder anderen Klassenstufe zu uns wechseln. Auch im laufenden Schuljahr ist ein Wechsel möglich.

Müssen wir Schulgeld zahlen?

Ja. Wir bekommen zwar staatliche Zuschüsse, die aber nicht den Bedarf decken, denn sie fallen deutlich geringer aus, als die Zuwendungen an Regelschulen. Derzeit beträgt das Schulgeld 205,- € pro Monat und Kind. Bei Geschwisterkindern gibt es Ermäßigungen. Auch für Familien mit geringem Einkommen gibt es Nachlässe. Es ist ein Prinzip der Waldorfschulen, kein Kind aus finanziellen Gründen abzulehnen.

www.waldorfschule-bruchhausen-vilsen.de

